

No other one

Fortsetzung zu "Written in the stars"

Von luanataio12

Kapitel 4:

Kapitel 4

„Was gibt es Lee?“ frage ich verwirrt und ziehe eine Augenbraue in die Höhe. Neji stellt sich neben ihn und verschränkt seine Arme vor der Brust.

„Ich wollte nur mal meine alten Klassenkameraden besuchen. Und erzählt, wie geht es euch meine jungen Freunde?“

Ino seufzt genervt auf und steht dann schnell auf.

„Shikamaru und ich müssen noch ein paar Dinge erledigen. Man sieht sich Lee.“ trällert sie euphorisch, schnappt sich Shikamaru's Hand und zieht in aus den Wohnung.

Wütend schaue ich den beiden hinterher. Wieso lassen sie uns ausgerechnet jetzt mit Lee alleine?!

Seufzend drehe ich mich wieder zu Lee der mich grinsend mustert.

Neji quittiert das ganze mit hochgezogener Augenbraue.

„Was hast du mit Shina zu tun?“ fragt Neji plötzlich woraufhin ich erschrocken zusammenzucke.

Wie kann man nur derart direkt sein?!

Lee zuckt ebenfalls leicht zusammen und lässt sich dann auf unser Sofa fallen.

„Nichts, wieso?“ antwortet er ernst und verschränkt die Arme hinter seinem Kopf.

„Du weißt ganz genau was Shina Tenten angetan hat also sag mir sofort was du mit ihr zu tun hast oder du verlässt sofort diese Wohnung und lässt dich nie wieder bei uns blicken!“ zischt Neji gefährlich und geht einen Schritt auf Lee zu.

Dieser hebt beschwichtigend seine Hände und sieht Neji entschuldigend an.

„Ich habe Shina in der Stadt getroffen als sie mich versehentlich angerempelt hat. Als Entschuldigung hat sie mich zum Kaffee eingeladen und naja...seit dem treffen wir uns regelmäßig.“

„Wieso triffst du dich mit ihr?“ frage nun ich und sehe Lee enttäuscht in die Augen.

„Ich mag Shina. Und sie kann mich auch Leiden...ist daran etwa etwas verboten?“ Lee steht wütend auf und funkelt uns sauer an.

„Glaubst du wirklich, Shina hat ernsthaftes Interesse an dir? Sie plant bestimmt wieder irgendwas.“

„Was ist so unglaublich daran, dass sich eine Frau auch mal für mich interessiert, huh?“

„Ich kenne Shina. Du bist einfach nicht ihr Typ!“ antwortet Neji schulterzuckend. Lee springt wütend vom Sofa auf und ballt seine Hände zu Fäusten.

„Es ist mir egal was ihr darüber denkt! Shina bereut was sie getan hat und hat sich geändert!“

„Oh, hat sie dir das erzählt? Hat sie dir auch gleich erzählt das sie Tenten mehrere Tage ohne Nahrung eingesperrt hat? Das sie vor Gericht gelogen hat?!“ zischt Neji ihm wütend zu während ich versuche mich aus der Situation raus zuhalten. Ich bin gerade total überfordert! Wieso steht Lee so hinter dieser Schlange?!

„Das Tenten fast verdurstet ist, war im Grunde ihre eigene Schuld! Dieser Toshi hat ihr doch Nahrung gebracht, sie hätte es nur zu sich nehmen sollen!“

Bevor Neji auch nur daran denken kann wieder zu Antworten schellt Lee's Kopf zur Seite und er legt erschrocken eine Hand auf seiner Wange.

Ich atme einmal tief ein und wieder aus bevor ich ihm mit Tränen in den Augen noch eine Backpfeife verpasse.

„Für wen hältst du dich, dass du so etwas sagen kannst? Würdest DU das essen und trinken deiner Entführer anrühren? Sag mir Lee, würdest du auch nur einen bissen von dem Essen essen?“

Lee hält sich ungläubig die Wange und Neji sieht mich erstaunt an.

„Tenten...“ murmelt Lee aber ich gebe ihm nicht die Chance noch irgendetwas zu sagen.

„Verschwinde! Verschwinde sofort!“ krächze ich. Lee verlässt daraufhin ohne ein weiteres Wort die Wohnung.

Einige Minuten ist es still zwischen mir und Neji als Neji dann eine Hand an meine Wange legt.

Ich schluchze einmal laut auf und werfe mich dann in die Arme meines Freundes.

„Werden wir jemals einfach glücklich und ohne Angst leben können?“ frage ich stotternd und kuschle mich an den braunhaarigen.

„Dafür werde ich sorgen Tenten. Das verspreche ich dir!“ murmelt Neji und streicht mir über den Rücken.

Eine knappe Stunde später sind auch Shikamaru und Ino wieder aufgetaucht. Nachdem ich den beiden erstmals eine Standpauke gehalten habe, was den beiden Einfällt sich einfach so zu verkrümeln, habe ich ihnen erzählt was alles bei dem Gespräch mit Lee raus gekommen ist.

Ino war sichtlich über Lee geschockt während Shikamaru nur schnaubend den Kopf geschüttelt hatte.

„Ich verstehe nicht, wieso Lee sich so auf ihrer Seite stellt...“ murmelt Ino als sie sich seufzend an Shikamaru lehnt. Dieser streicht ihr gedankenverloren durch die Haare was mich leicht grinsen lässt.

Wir unterhalten uns noch eine Weile und Ino und Shikamaru erzählen uns noch über ihre Hochzeit, die Flitterwochen und wie es den beiden im allgemeinen gegangen ist.

„Und Neji, wann machst du meiner Tenni einen Antrag?“ fragt die Blonde unverblümt und sieht mich amüsiert an als ich die Augen aufreiße und knallrot werde.

„D-Das hat d-doch noch Zeit!“ stottere ich gestikuliere wild mit den Händen.

Neji sieht mich grinsend an und nickt dann aber zur Bestätigung.

„Ich denke es ist jetzt erst einmal wichtig, die Sache mit Shina und Toshi zu klären bevor wir diesen Schritt wagen!“ antwortet Neji ernst aber lächelnd.

Am nächsten Morgen mache ich mich vor mich hin summend auf den Weg zur Arbeit. Ino, Shikamaru und natürlich auch Neji haben mich vorher noch beauftragt, dass falls etwas sein sollte, ich sie sofort anrufen soll.

Schlagartig ändert sich meine Laune!

Ich fühle mich wie ein kleines Kind das beschützt werden muss...

Niedergeschlagen betrete ich das Krankenhaus und sehe schon von weitem meine rosa haarige, schwangere Freundin.

„Morgen Sakura, dein Bauch macht es einem ja schon fast unmöglich dich zu übersehen!“

Empört dreht diese sich um und schlägt mir leicht gegen die Schulter.

„Mach dich nicht über schwangere lustig!“ grinsend läuft sie an mir vorbei und winkt mich dann zu sich rüber in eines der Patientenzimmer.

„Wie ist es mit Ino gelaufen?“ fragt sie gleich und sieht mich gespannt an.

Ich schaue mich einmal kurz im Zimmer um. Anscheinend ist dieses nicht belegt.

„Ganz gut eigentlich. Ino und Shikamaru sind verheiratet! Deswegen sind sie auch ohne ein Wort abgehauen.“

Sakura sieht mich ungläubig an und schüttelt dann leicht ihren Kopf.

„Aber keine Angst Saku, ich habe Ino ihre wohlverdiente Ohrfeige verpasst.“

Grinsend zwinkere ich ihr zu woraufhin sie ebenfalls grinsend mir ihren Daumen entgegenstreckt.

„Miss Ama, Miss Haruno würden Sie beide bitte einen Moment zu mir kommen?“

Ertappt zucken wir zusammen als wir die Stimme unseres Vorgesetzten hören. Schnell verlassen wir das Patientenzimmer und auf Herrn Masuda zu.

„Was gibt's Herr Masuda?“ fragt Sakura und lächelt ihn freundlich an.

„Ich wollte ihnen beiden nur sagen, dass wir ab heute einen Neuzugang bekommen und ich möchte, dass sie beide sich um Miss Koyama kümmern. Sie wird in ca. zehn Minuten da sein.“

Masuda dreht sich um und geht dann wieder in sein Büro.

Nachdenklich runzle ich die Stirn und schaue an die Decke.

Koyama....irgendwoher kenne ich doch diesen Nachnamen!

Schulterzuckend drehe ich mich um und seufze einmal tief als es mir plötzlich wieder einfällt und ich wie angewurzelt stehen bleibe.

„Was hast du Tenten?“ fragt Sakura verwirrt und legt besorgt einen Arm auf meine Schulter.

„Koyama...s-so heißt Sh-Shina mit Nach-nachnamen!“ stottere ich erschrocken und weite meine Augen.

Bevor ich auch nur daran denken kann Neji anzurufen läuft mir eiskalt ein Schauer über den Rücken als ich ihre Stimme höre.

„Schön dich wiederzusehen Tennilein!“